



Erstellt durch Kämmerei

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

23.11.2023

## Nahwärme: Hackschnitzelkessel II auf der Bleichwiese

### Sachdarstellung:

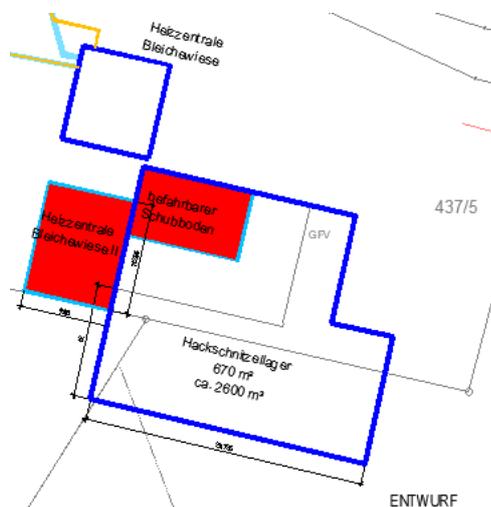
#### I. Sachstand

Der Hackschnitzelkessel I mit 800 kW-Kessel soll bis Mitte November 2023 Wärme liefern. Das Ingenieurbüro Ledwig & Partner wurde mit der Weiterverfolgung des Konzepts Hackschnitzelkessels II beauftragt (GR-Beschluss vom 27.04.2023).

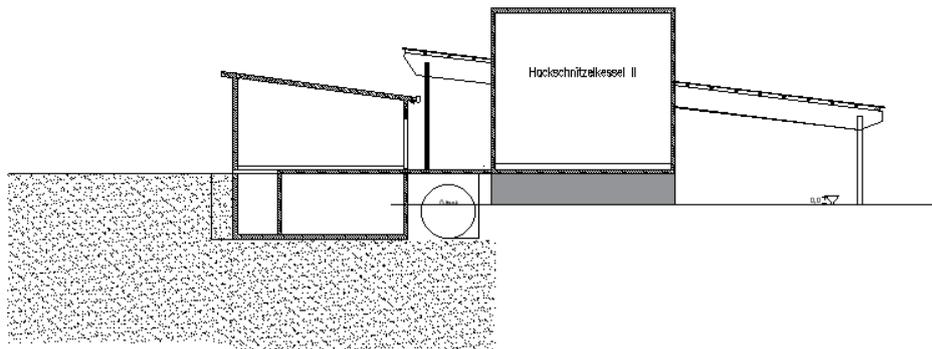
#### II. Transmission von fossil zu regenerativ und regional

Ziel ist es, in der Wärmeversorgung der Stadt Hüfingen künftig komplett auf den Einsatz von Öl und Gas zu verzichten. Neben dem bestehenden Hackschnitzelkessel I mit einer Leistung von 800 kW soll die Wärme durch einen zusätzlichen Hackschnitzelkessel mit einer Leistung von 2 MW erzeugt werden. Mit dem Hackschnitzelkessel II können pro Jahr ca. 4.000.000 kWh an fossilen Brennstoffen (Erdgas/Heizöl) zusätzlich verdrängt werden. Die 2 MW-Anlage soll zusammen mit der 800 kW-Anlage in den Wintermonaten Wärme erzeugen. Die 800 kW-Anlage soll in den Sommermonaten Wärme erzeugen.

#### III. Gebäude Heizzentrale II Bleichwiese und Luftbild bisherige Situation



Ansicht von Richtung Westen Hackschnitzelkessel II mit Lagerhalle und Hackschnitzelkessel I  
Schnitt B-B



#### IV. Hackschnitzelbedarf für der Hackschnitzelkessel II

Für den neuen Hackschnitzelkessel II wird mit einem zusätzlichen Hackschnitzelbedarf von ca. 4.000 scbm<sup>3</sup>/a gerechnet. Im März 2022 hat die Stadt mit dem Forstbetriebsunternehmen den seit 30.06.2008 bestehenden bisherigen Liefer-/Hackvertrag verlängert und darüber zusätzliche 5.000 Schüttkubikmeter (scbm) Hackschnitzel langfristig gesichert. Wenn die beiden Hackschnitzelkessel auf der Bleichewiese über die Hackschnitzel aus dem Stadtwald hinaus einen zusätzlichen Hackschnitzel-Bedarf haben, liefert das Forstbetriebsunternehmen neben den aus dem Stadtwald stammenden Hackschnitzel zusätzlich bis zu 5.000 scbm /Jahr Hackschnitzel aus anderen Wäldern oder anderen Quellen auf der Bleichewiese.

#### VI. Kosten und Finanzierung

Voraussichtliche Kosten:

Kesselanlage mit Brennkammer, Austragung, Transport, Entaschung, Abgasanlage, Steuerung, Transport, Montage, Inbetriebnahme	1,274 Mio. €
---	--------------

Für die Kesselanlage liegen zwei Angebote vor.

Gebäude	0,743 Mio. €
---------	--------------

Versorgungsanschlüsse	0,570 Mio. €
-----------------------	--------------

Für die Versorgungsanschlüsse liegt ein Angebot vor.

Planungshonorar Kesselanlage	0,200 Mio. €
------------------------------	--------------

Planungshonorar Statik	0,034 Mio. €
------------------------	--------------

Gesamtkosten voraussichtlich	2,821 Mio. €
------------------------------	--------------

Die Planungsleistungen für die Kesselanlage sollen vom Ingenieurbüro Ledwig & Partner nach tatsächlichem Aufwand gegen Nachweis erbracht werden. Die Leistungen für die Statik sollen durch Büro Limberger & Gilly nach tatsächlichem Aufwand gegen Nachweis erbracht werden.

Im Entwurf des Investitionsplans 2024 der Stadtwerke Hüfingen sind Haushaltsmittel in Höhe von 2,821 Mio. Euro veranschlagt. Der BAFA-Zuschuss beträgt voraussichtlich 1,080 Mio. €. Der Zuschussantrag für den Hackschnitzelkessel II wurde gestellt. Der Förderbescheid wird im November 2023 erwartet.

#### VII. Wirtschaftlichkeit

Durch die zusätzliche Verdrängung von fossilen Brennstoffen (ca. 4.000.000 kWh Erdgas/Heizöl) rechnet sich der Hackschnitzelkessel II in ca. 7 - 8 Jahren. Die zusätzlich zu erwartende Einsparung beträgt ca. 200 T€ /a bei derzeitiger Preissituation.

### **VIII. Weitere Schritte**

Der BImSchG-Antrag ist in Arbeit. Die Förderzusage der BAFA steht noch aus.

Eine Inbetriebnahme der Hackschnitzelkesselanlage scheint aus heutiger Sicht bis Ende 2024 realistisch.

### **Beschlussvorschlag**

Der vorgestellten Planung der Hackschnitzelkessels II auf der Bleichewiese wird zugestimmt.

---